

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 27.05.2017

Unser Schach-Nachwuchs ist bereit für die Deutschen Meisterschaften

Von Christian Johner

Vom 3. bis 11. Juni finden in Willingen die Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften im Schach statt, und der Nachwuchs des SAV Torgelow ist gleich mit vier Talenten vertreten. So viele Spieler stellt kein anderer Verein in Mecklenburg-Vorpommern.

TORGELOW/ZERRENTHIN/UECKERMÜNDE. Die Anspannung steigt bei Piet Großmann, Florian Schmekel und den Geschwistern Amy und Aaron Breß. Denn in genau einer Woche geht's für das SchachQuartett des SAV Torgelow zu den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften nach Willingen. Am 3. Juni reist der SAV-Nachwuchs ins Sauerland. Dann geht es Schlag auf Schlag: Je nach Altersklasse stehen neun oder elf Partien binnen sieben Tagen auf dem Programm. „Das ist für die Kids ein straffes Programm“, betont SAV-Chef Norbert Bauer.

Mit diesem Marathon kennt sich Amy Breß aber schon bestens aus. Der Fünftklässlerin gelang im Vorjahr mit Rang sechs in der U10 weiblich eine kleine Sensation. In diesem Jahr startet Amy erstmals in der U12. „Bei Amy wird es eine Standortbestimmung für das nächste Jahr sein, weil sie ja noch zum jüngeren Jahrgang gehört. Eine Top 20-Platzierung wäre schon richtig gut“, erzählt ihr Trainer Norbert Bauer, der in Willingen nicht als Coach, sondern als Delegationsleiter für MecklenburgVorpommern dabei sein wird.



Amy Breß (links) und Piet Großmann (Mitte) hoffen auf eine gute Platzierung bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften in Willingen.

Wie Amy qualifizierte sich auch Piet Großmann mit Platz zwei bei den Landesmeisterschaften Anfang Februar in Malchow für die nationalen Titelkämpfe. Der Zerrenthiner wird in der U12 männlich teilnehmen. „Piet hat in den letzten Monaten eine atemberaubende Entwicklung genommen. Wenn er unter die besten 30 kommt, wäre das ein Riesenergebnis“, sagt Norbert Bauer.

In Mecklenburg-Vorpommern ist in der U12 nur einer besser als Piet und der stammt aus dem eigenen Lager: Aaron Breß hat die wohl größten Chancen auf eine Topplatzierung von den vier SAV-Spielern in Willingen. Seit gut zwei Jahren erhält Aaron einmal im Monat individuelles Training von Holger Borchers, der 2012 als Trainer des Jahres in Deutschland ausgezeichnet wurde. Fast 15 Stunden an einem Wochenende trainieren die beiden zusammen. In der letzten



Jeder Zug wird von Aarons Trainer Holger Borchers haargenau analysiert. FOTOS: CHRISTIAN JOHNER

Vorbereitungsphase auf die Deutsche Meisterschaft ging es darum, Schwächen auszubessern und Varianten für die Eröffnung einer Partie zu finden. „Die Top10 sind das Ziel“, da sind sich Holger Borchers und Aaron Breß einig. „Aber die Kontrahenten sind stark und haben teilweise viel bessere Bedingungen. In anderen Bundesländern ist die Konkurrenz viel größer, und es gibt deutlich mehr Möglichkeiten, um Turniere in der näheren Umgebung zu spielen“, erzählt Borchers. Teilweise zwei Partien am Tag stehen den vier Torgelowern bei den Deutschen Meisterschaften bevor. „Eine Runde kann vier Stunden dauern. Hinzu kommt die Vor- und Nachbereitung auf die Spiele, sodass die Kinder dann an einem Tag zehn Stunden lang mit Schach beschäftigt sind“, sagt Holger Borchers.

Kontakt zum Autor

c.johner@nordkurier.de